Impressum

Herausgeber:
Projektgruppe Jüdische Kulturtage,
Komturstr. 23, 32052 Herford

Alle Bildrechte liegen bei den Künstlern.

Kooperationspartner:

STADTTHEATER HERFORD

MARTA Herford

Gefördert durch:

Kultursekretariat NRWGütersloh

Mit freundlicher Unterstützung von:
PROVINZIAL
Kulturstiftung der Westfälischen Provinzial Versicherung

www.juedische-kulturtage-nrw.de

O! herford

Herford

20.03.–17.04. 2011

in 52 Städten in NRW

jüdische kulturtage

שבוע התרבות היהודית

einblicke – jüdisches (er)leben

Herford

einblicke – jüdisches (er)leben

Die Jüdischen Kulturtage in NRW 2011 sind ein gemeinsames Projekt der beteiligten 52 Städte – von denen 25 Mitveranstalter sind –, der drei Landesverbände der Jüdischen Gemeinden in NRW, der Landschaftsverbände Rheinland und Westfalen-Lippe, des NRW KULTURsekretariats Wuppertal und des Kultursekretariats NRW Gütersloh.

Vom 20. März bis zum 17. April 2011 finden mehr als 500 Veranstaltungen in den Bereichen Bildende Kunst/Ausstellungen, Film, Literatur, Musik und Tanz/Theater statt, einschließlich der vielfältigen Begegnungsprojekte aus den Jüdischen Gemeinden. Wir laden Sie herzlich zur Teilnahme ein.

Die Ministerpräsidentin des Landes Nordrhein-Westfalen, Frau Hannelore Kraft, und der Präsident des Zentralrats der Juden in Deutschland, Herr Dr. Dieter Graumann, haben die Schirmherrschaft für die Jüdischen Kulturtage übernommen.

Die Jüdischen Kulturtage in NRW 2011 werden durchgeführt mit freundlicher Unterstützung des Ministeriums für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes NRW, der Jüdischen Landesverbände in NRW, der Landeshauptstadt Düsseldorf, der Kunststiftung NRW, des NRW KULTURsekretariats Wuppertal und des Kultursekretariats NRW Gütersloh, der mit veranstaltenden Städte, der Landschaftsverbände Rheinland und Westfalen-Lippe, des Ministeriums für Arbeit, Integration und Soziales des Landes NRW, der Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung sowie weiterer Förderer und Sponsoren.

Dieser Flyer enthält das Programm einer der 52 beteiligten Städte. Eine Übersicht und weitere Informationen zu allen Veranstaltungen finden Sie im Gesamtprogrammheft und auf der Homepage:

www.juedische-kulturtage-nrw.de.

Veranstaltungsorte:

Marta Herford | Goebenstr. 4-10, Tel.: 05221-994430-0

Stadttheater | Mindener Str. 11, Tel.: 05221-189-1552

Synagoge | Komturstr. 23, Tel.: 05221-2039

Treffpunkt: Neuer Markt | Neuer Markt, Tel.: 05221-132213

Zellentrakt im Rathaus | Rathausplatz 1, Tel.: 05221-132213

20.03.–24.07.2011 **Bildende Kunst** Zellentrakt im Rathaus

„Kunst-Zellen-Kunst-Trakt-Kunst“
Künstlerische Bespielung eines Verfolgungsortes

Die heutige Gedenkstätte Zellentrakt, das frühere Herforder Polizeigefängnis, war von 1933 bis 1945 ein Ort der Verfolgung und Angst auch für viele jüdische Menschen aus Herford auf dem Weg in die Läger und den Tod. Regional bekannte Künstler verschiedener Sparten (Malerei, Bildhauerei, Fotografie, Aktionskunst, Videokunst) werden sich mit der Gedenkstätte Zellentrakt und der Vernichtung jüdischen Kulturlebens im Raum Herford künstlerisch auseinandersetzen.

Eröffnung am 20.03.2011 um 16.00 Uhr
Veranstalter ist das Kuratorium Erinnern - Forschen - Gedenken.
Weitere Informationen unter www.zellentrakt.de.

Öffnungszeiten: Sa. 14.00–16.00 Uhr und nach Vereinbarung

→ Eintritt frei

20.03.2011 **10.00 Uhr** **Begegnung** Synagoge

Tag der offenen Tür
in der neuen Herforder Synagoge

Von 10.00 bis 15.00 Uhr erfolgt stündlich eine Führung durch die im März 2010 eingeweihte Synagoge mit einem Bericht über die Synagogen früherer Jahre, den Neubau sowie über Kultgegenstände in der Synagoge.

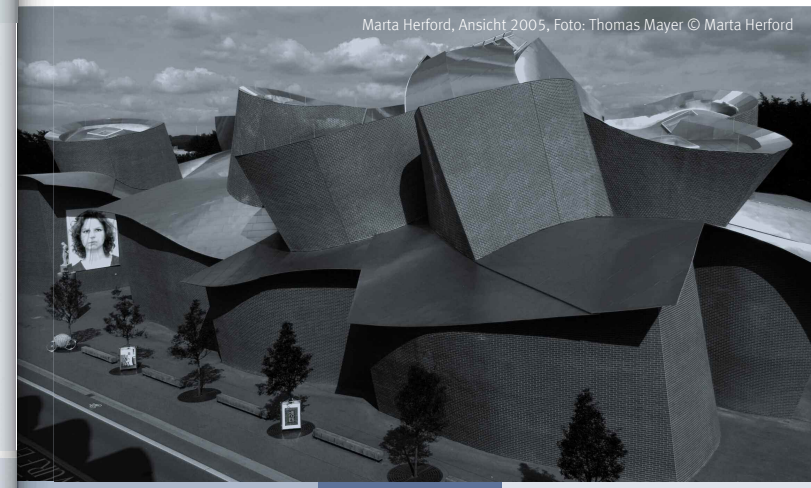
→ Eintritt frei

20.03.2011 **18.00 Uhr** **Musik** Marta Herford

Prof. Matitjahu Kellig,
Prof. Mikhail Mouller
Konzert für Klavier und Bratsche

Zur Eröffnungsveranstaltung der Jüdischen Kulturtage 2011, die ab 17.30 Uhr im Rahmen der Ausstellung „Missing Synagogues“ stattfindet, spielen Professor Matitjahu Kellig (Klavier) und Professor Mikhail Moulle (Bratsche) von der Jüdischen Gemeinde Herford-Detmold ein moderiertes Konzert mit Werken von Max Bruch, Revol Bunin, Ernst Bloch und Sarah Feigin.

→ Eintritt frei



Marta Herford, Ansicht 2005, Foto: Thomas Mayer © Marta Herford

21.03.–17.04.2011 **Bildende Kunst** Marta Herford

Missing Synagogues
Fotoausstellung von Martin Mühlhoff und Christian Vossiek

Für ihre Arbeit suchten die Bielefelder Fotografen Martin Mühlhoff und Christian Vossiek fünfzig Berliner Orte auf, an denen ehemals Synagogen standen. Ihre nüchterne fotografische Bestandsaufnahme ist ein eindrückliches Sinnbild für Verdrängung und Auslöschung eines wichtigen Teils unserer Kultur.
Die Eröffnung bildet den gemeinsamen Auftakt aller Herforder Veranstalter zu den Jüdischen Kulturtagen. Ab 18 Uhr findet ein moderiertes Konzert von Matitjahu Kellig (Klavier) und Mikhail Moulle (Bratsche) statt.

Eröffnung: 20.03. 17.30 Uhr
Öffnungszeiten des Museums 11.00–18.00 Uhr

→ Eintritt frei

27.03.2011 | 12.00 Uhr | Begegnung | Herford

Orte jüdischen Lebens in Herford
Stadtrundgang

Der Herforder Stadtarchivar Christoph Laue zeigt und erläutert auf einem etwa dreistündigen Stadtrundgang die früheren und heutigen Spuren und Orte aus 700 Jahren jüdischer Herforder Geschichte. Dabei werden auch die neue Herforder Synagoge und der jüdische Friedhof besucht.

Treffpunkt: Neuer Markt
Die männlichen Teilnehmer benötigen für den Friedhofs- und den Synagogenbesuch eine Kopfbedeckung.

→ 5,00 € | 3,00 €

30.03.2011 | 20.00 Uhr | Musik | Stadttheater Herford

Sephardische Lieder
mit Rosa Zaragoza und Rusó Sala
Die spanische Sängerin Rosa Zaragoza singt – begleitet von der Gitarristin Rusó Sala – sephardische Lieder: Balladen, Romanzen sowie liturgische Gesänge in unterschiedlichen Sprachen, darunter Ladino und Hebräisch. Sephard ist der hebräische Name Spaniens. Die Lieder aus dem Andalusien des 14. und 15. Jahrhunderts erinnern an eine Blütezeit der Kultur, in der Muslime, Christen und Juden friedlich zusammenlebten – bis heute ein Beispiel interkultureller Toleranz.

→ 10,00 € | 5,00 €

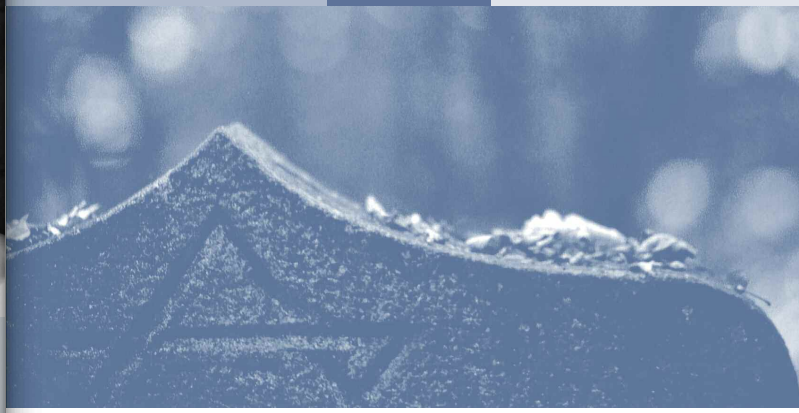
07.04.2011 | 20.00 Uhr | Musik | Stadttheater Herford

Klezmer Swing Orchestra mit der Ginzburg Dynastie, Berlin, Klezmermusik
Das Klezmer Swing Orchestra spielt in erster Linie Klezmermusik und jiddische Lieder sowie Jazz und Swing. Die Familie Ginzburg ist eine Klezmer-Dynastie aus der Ukraine. Schon im 19. Jahrhundert wurde das Ensemble von Ginzburg gerne vor allem für Hochzeiten engagiert. Heute leben die Musiker in Deutschland, wo sie ihre Klezmertradition weiterführen. Die Ginzburgs sind Berufsmusiker in der dritten Generation, deren Klezmer-Repertoire von Generation zu Generation vererbt wird.

→ 10,00 € | 5,00 €

Marta Herford, Ansicht 2005, Foto: Thomas Mayer © Marta Herford

13.04.2011 | 17.00 Uhr | Begegnung | Herford



Orte jüdischen Lebens in Herford
Stadtrundgang

Der Herforder Stadtarchivar Christoph Laue zeigt und erläutert auf einem etwa dreistündigen Stadtrundgang die früheren und heutigen Spuren und Orte aus 700 Jahren jüdischer Herforder Geschichte. Dabei werden auch die neue Herforder Synagoge und der jüdische Friedhof besucht.

Treffpunkt: Neuer Markt
Die männlichen Teilnehmer benötigen für den Friedhofs- und den Synagogenbesuch eine Kopfbedeckung.

→ 5,00 € | 3,00 €